



*Heimat- und  
Trachtenvereine*  
oberösterreich

WWW.LANDESVORBAND-OOE.AT

# Leistungsbericht 2014/2015



# Landesobmann

## Bericht von Rudi Birnbaumer

---

### *Liebe Trachtlerinnen und Trachtler!*

Der vorliegende Leistungsbericht informiert über die Aktivitäten der Jahre 2014/2015 sowie über den aktuellen Stand der angeschlossenen Mitgliedsverbände und Vereine.

All dies kann nur einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Funktionäre und Referenten des LVB geben.



### **Womit habe ich mich als Obmann der Heimat- und Trachtenvereine Oberösterreich beschäftigt?**

Ein wichtiger Teil meiner Arbeit sind repräsentative Aufgaben. So besuche ich jährlich zahlreiche Jahreshauptversammlungen der Vereine, um Ehrungen an verdiente Funktionärinnen und Funktionäre zu überreichen.

Ebenso besuche ich Jubiläumsveranstaltungen. Damit zeige ich meine Wertschätzung für die geleistete Arbeit und überbringe in den Grußworten den Dank der Landesverbandsleitung. Darüber hinaus stehe ich für Gespräche und Anfragen zur Verfügung. Ebenso nehme ich an Veranstaltungen des Landes Oberösterreich teil, zum Beispiel

Verleihung von Konsulententitel und Kulturmedaillen. Auch Einladungen mit kulturellem Hintergrund vom ORF OÖ werden wahrgenommen. In meiner Funktion als Beirat im Forum Volkskultur OÖ stehe ich in engem Kontakt mit dieser - unserer - Dachorganisation und habe die Möglichkeit, meine Ideen einzubringen.

Eine Selbstverständlichkeit ist die Teilnahme am „Fest der Volkskultur“ und der zweitägigen Jahrestagung in Reichersberg. Im „Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände“ übe ich die Funktion des Schriftführer-Stellvertreters aus und bin dadurch im Vorstand vertreten. In dieser Aufgabe vertrete ich die Interessen unserer angeschlossenen Vereine und halte Kontakt zu meinen Obmannkollegen bzw. Obfrauen der anderen neun Landesverbände

Österreichs. Mir obliegt des Weiteren die Koordination der internen Abläufe in der Geschäftsstelle. Obwohl die Mitarbeiterinnen sehr professionell und selbstständig arbeiten, muss ich über alle Vorgänge informiert sein.

Der Obmann bereitet die Sitzungen des LVB vor und leitet diese. Dabei informiere ich mich über die Arbeit in den verschiedenen Fachreferaten.





Gemeinsam mit den Funktionären wird der Weg, den die „Heimat- und Trachtenvereine OÖ“ in Zukunft gehen, besprochen und festgelegt.

### Von den zahlreichen Veranstaltungen der vergangenen beiden Jahre möchte ich eine besonders hervorheben.

Nach zehn Jahren hatten wir wieder die Ehre, die Bundestagung vom „Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände“ zu organisieren. Diese fand von 2. bis 4. Oktober 2015 in Schloss Zell an der Pram statt. Bei den umfangreichen Vorbereitungen waren alle Regionalverbände eingebunden und leisteten dabei hervorragende Arbeit. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken. Beim Festabend präsentierte sich die OÖ Volkskultur mit Tänzen, Schuhplattlern und natürlich dem

Innviertler Landler. Als Zeichen unserer guten, freundschaftlichen Zusammenarbeit zeigte sich auch der Dreiflüsse-Trachtengau Passau mit einer gemischten Tanzgruppe. An diesem Abend präsentierten sich die „Heimat- und Trachtenvereine OÖ“ den höchsten Funktionären der zehn Landesverbände und dem Präsidium des Bundes.

Von den Teilnehmern wurden die gute Organisation, der reibungslose Ablauf und die freundliche Aufnahme in Oberösterreich sehr positiv hervorgehoben. Mit dem Veranstaltungsort Schloss Zell an der Pram hatten wir eine sehr gute Wahl getroffen. Dank der finanziellen Unterstützung von Kulturreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer war es uns möglich, die Bundestagung zu einer besonderen Veranstaltung zu machen. Abschließend bedanke ich mich bei allen Funktionärinnen



Katharina Adlmanninger geehrt

und Funktionären sowie den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und freue mich darauf, mit diesem Team weitere 2 Jahre für die Heimat- und Trachtenvereine OÖ arbeiten zu dürfen.

### Bundestagung im Schloss Zell an der Pram im Oktober 2015





# Gesamtbericht

## Gesamtbericht von LVB-Schriftführer Kons. Gerhard Steiner

---

Den Heimat- und Trachtenvereinen OÖ waren im Jahr 2014/2015 insgesamt 114 Vereine und Gruppen angeschlossen. Diese hatten zusammen rund 10.000 Mitglieder (Zahlen ab hier gerundet), wovon 3.500 aktiv tätig waren. Mehr als 1.200 Jugendliche waren unter 30 Jahre alt. In der großen Breite der Brauchtumsarbeit gibt es für jedes Mitglied unserer Vereine und Gruppen ein Betätigungsfeld. Sei es der Volkstanz, die Volksmusik, der Gesang, das Schuhplatteln, das Schnalzen, das Tragen von Trachten und Goldhauben, das Schwerttanzen, das Amateurtheaterspielen oder das kreative Arbeiten in geselliger Runde.



Zur Pflege dieser Vielfalt an Volkskultur wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt rund 3.300 Proben abgehalten. Zur besseren Präsenz vor Ort gliedert sich unser LVB in 3 Regionalverbände (VB der HTV Linz und Umgebung, VB Innviertel der HTV, VB der Siebenbürger JG in OÖ.) und in eine Interessengemeinschaft, über die einzelne Vereine direkt Mitglied im LVB sind, sowie den Vereinen Wels, Traun- und Hausruckviertel.

### Feste, Feiern und Veranstaltungen

Unsere Mitgliedsgemeinschaften haben im Jahr 2014/2015 insgesamt 370 öffentlich zugängliche Veranstaltungen der verschiedensten

Arten mit 7.300 Mitwirkenden organisiert und konnten sich über 53.000 Besucher freuen. Durch die Abhaltung von Veranstaltungen für alte und kranke Mitmenschen und die Bereitstellung von beträchtlichen Veranstaltungserträgen an karitative Organisationen (2014/15 spendeten unsere Vereine und Gruppen über € 21.000.-) wurden auch wieder bedeutende soziale Aktivitäten gesetzt.

Es wurde bei 500 Veranstaltungen anderer Vereine mit 7.200 Teilnehmern aktiv mitgewirkt. Bei 470 sonstigen Veranstaltungen anderer Vereine wurde mit 4.500 Mitgliedern teilgenommen. 150 Festlichkeiten wurden mit 2.800

Teilnehmern besucht bzw. mitgewirkt. Die Vereine hatten 1.000 interne Aktivitäten mit 18.000 Teilnehmern. Es wurden 125 Jugendaktivitäten mit 2.000 Jugendlichen durchgeführt. 50 Fortbildungsveranstaltungen und Seminare wurden von 330 Teilnehmern besucht.





### Zur Tätigkeit der Heimat- und Trachtenvereine OÖ

Die Heimat- und Trachtenvereine OÖ sind Mitglied im OÖ. Forum Volkskultur und im Bund der Österreichischen Trachten und Heimatverbände.

Die Heimat- und Trachtenvereine OÖ sehen sich auch als Servicestelle für ihre Mitgliedsgemeinschaften und bieten durch ihre Funktionärinnen und Funktionäre sowie in der Geschäftsstelle Hilfestellung und Beratung (z.B. im Vereinswesen, zur Tracht, zum Brauchtum, im kreativen Handwerksbereich, ...),

Bereitstellung des LVB-Heimes an VB und Vereine, organisatorische Betreuung, Vermittlung von Kontakten, Hilfestellung bei Förderungsansuchen, u.v.a.m.

### Internationale Kontakte

Eine Zusammenarbeit auf LVB-Ebene besteht schwerpunktmäßig mit dem Dreiflüsse-Trachtengau Passau, dem altbayrisch-schwäbischen Trachtengau, dem bayrischen Trachtenverband und seit einigen Jahren auch zur Region Südböhmen sowie zur volkskulturellen Dachorganisation in Ungarn.

### Finanzierung

Das Land Oberösterreich hat uns auch 2014/15 Fördermittel zur Bewältigung unserer Aufgaben sowie zweckgebundene Gelder für unsere Projekte bereitgestellt. Ebenso helfen uns auch zahlreiche Spenden von Gönnern und Sponsoren, unseren volkskulturellen Auftrag zu erfüllen. Dafür wollen wir an dieser Stelle wieder herzlichst danken.





# Jugend

## Bericht LVB-Jugendreferent und Leiter JHTV OÖ Stephan Aigner

---

Vom abgelaufenen Jahr kann ich wieder von zahlreichen Aktivitäten berichten. Im Nachfolgenden möchte ich wieder einen kurzen Überblick über die Organisation, die Aktivitäten und die Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit (im Folgenden kurz als Jugendarbeit bezeichnet) geben.



### Jugendarbeit in den angeschlossenen Vereinen

Die wichtigste und sicherlich auch zahlenmäßig meiste Arbeit wird in den Vereinen und Gruppen in den vielen Orten geleistet. Ohne diese können auch wir im Landesverband nichts machen. Wie dem Gesamttätigkeitsbericht zu entnehmen ist, zählen wir im LVB-Bereich aktuell rund 1.200 Mit-

glieder unter 30 Jahre und in rund 30 Vereinen werden mehr als 600 Kinder bzw. Jugendliche betreut.

Zu den umfangreichsten Aktivitäten zählte natürlich die Proben- und Übungsarbeit, aber auch der Besuch von Seminaren, das Erlernen vom Schnalzen oder kreatives Arbeiten gehörten dazu. In einigen Vereinen konnten zusätzliche Angebote wahrgenommen werden. Der Nach-

wuchs unternahm diverse Ausflüge, Besuche von kulturellen Stätten, Grillfeste, Nachmittage im Schnee, Radausflüge, Wanderungen, etc. Das Erlernte zeigten die Kinder und Jugendlichen bei kulturellen (Neujahrsschnalzen, Mai-, Kronen-, Trachten- und Volkstanzfesten,...), kirchlichen (Palm- und Fronleichnamspzessionen,...) und sonstigen Anlässen (Auftritte in Alten- und Seniorenheimen, Mitwirkung bei



Spaß bei  
gemeinsamen Aktivitäten



Benefizveranstaltungen, Integrationsfesten,...) sowie bei Brauchtumsveranstaltungen (Fasching, Ostern, Maibrauchtum, Sonnwendfeiern, Adventveranstaltungen, .).

### Jugendarbeit in den Verbänden

Die Verbands-Jugendreferate sind die unmittelbare Anlaufstelle der Vereine und die Verbindungsstelle zum LVB-Jugendreferat bzw. zur JHTV OÖ. Sie bieten ein umfangreiches Schulungs- und Freizeitangebot an. Im abgelaufenen Jahr organisierten die Verbände gut besuchte Kinderferialaktionen oder Seminare zu Themen in der Verbands-Jugendarbeit.

### Jugendarbeit auf LVB- und auf Landesebene (JHTV)

Die JHTV OÖ. versteht sich in erster Linie als Bindeglied zwischen den Vereins- bzw. VB-JR auf der einen, und der ÖTJ und dem Landesjugendreferat (Amt der Oö. Landes-

regierung - Direktion Bildung und Gesellschaft) auf der anderen Seite. Um die Anliegen der Vereins- und VB-JR bestmöglich zu vertreten, sind auch im Jahr 2015 wieder knapp 30 Termine der JHTV-Leitung (JHTV OÖ Arbeits- und Projekt-Besprechungen, Sitzungen des LVB-Ausschusses und des Landesjugendbeirates, Teilnahme an Seminaren sowie an den Besprechungen und Klausuren der ÖTJ),

Besuch von diversen Veranstaltungen der Vereine und VB,...) angefallen. Im abgelaufenen Jahr, konnten durch die JHTV knapp € 3.000,-- Subvention und mehr als € 4.000,-- ÖTJ Projekt Mittel an die Regionalverbände verteilt werden.

### Dank

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und Gruppen in Oberösterreich einsetzen. Sie leisten damit wohl einen der wertvollsten Beiträge zur Erhaltung unserer Volkskultur.

Ein besonderer Dank gilt auch dem LVB, dem Landesjugendreferat, der ÖTJ sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend für die gewährten Unterstützungen. Abschließend noch ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die mich auch in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben.

*Jugendreferent Stephan Aigner*





# Tanz

## Bericht Tanzreferat - Anton Ettlstorfer

---

Begonnen hat das Jahr gleich mit der Tanzleiterausbildung am 18. und 19.01.2014 in Kremsmünster. In Zusammenarbeit mit dem Volksliedwerk-BAG und der LJ wurde Modul 1 diesmal in OÖ abgehalten, die restlichen zwei Module fanden in Kärnten statt.



Im Februar (Semesterferien 22. bis 23.02.2014) lud wieder die LJ Oberösterreich zu ihrem jährlichen Tanzseminar ein. Bei diesem Seminar gibt es immer verschiedene Workshops wie Volkstanz, Schuhplatteln, Theater, usw.. Ich war für Volkstanz zuständig. Wie jedes Jahr, zwei Wochen vor Ostern, wurde das Tanz- und Musikwochenende von den Heimat und Trachtenvereinen OÖ abgehalten. Das Seminar wurde in Zwettl an der Rodl ausgetragen und war bereits 1 Woche vor Anmeldeschluss ausgebucht. Von 19. bis 21.9.2014 war das Fest der Volkskultur in Herzogsdorf. Im Zuge der Veranstaltung hielt die LJ OÖ ihr Wertungsstanzen ab. Ich durfte der Jury vorstehen. Weiter ging es am darauffolgenden Wochenende (26. bis 28.9.) mit dem Tanzseminar

des Bundes der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände. Für die Austragung war das Bundesland Kärnten verantwortlich. Der Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände hält jedes Jahr im Oktober seinen Kongress ab, der von 3. bis 5.10.2014 im Bundesland Salzburg abgehalten wurde.

Mitte Oktober begann der Tanzkurs für den Maturaball der HLBA Elmburg und der HBLA St. Florian. Als Auftanz wird immer ein Volkstanz mit ca. 30 Tanzpaaren einstudiert. Es ist immer eine tolle Herausforderung. Das Jahr 2015 startete mit dem LJ Seminar in Schlierbach, wo wieder einige neue Gesichter dabei waren. Es folgte wieder im März das Tanz- und Musikerseminar der Heimat und Trachtenvereinigung OÖ, diesmal

war der Austragungsort die Aumühle in Grein. Es war wieder restlos ausgebucht, sodass einigen Interessierten abgesagt werden musste.

Für das Bundestanzseminar 2015 war der Verband Salzburg zuständig. Dieses fand vom 25.-27.9.2015 statt. Leider war die Teilnehmerzahl nicht sehr groß.

Bei der Bundestagung von 2. bis 4.10.2015 in Zell a.d. Pram OÖ wurde mit den Teilnehmern des Tanzreferates über die Zukunft des Volkstanzes diskutiert.

*Tanzreferent Anton Ettlstorfer*



# Trachten

## Trachtenreferat: Bericht von Martina Reitsamer

---

Eine meiner Hauptaufgaben sind die Beiträge im Magazin „BRAUCHma“. Mit der Serie „unsa Tracht“ möchten wir alle Trachtenvereine, die im Landesverband Mitglied sind, mit ihrer Tracht und kurzer Vereinsgeschichte vorstellen. Ich bitte alle Vereine, die noch nicht dabei waren, sich bei mir telefonisch oder per Mail zu melden.



Adresse und Telefonnummer gibt es auf der Homepage des Landesverbands ([www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at)). Weiters nahm ich an mehreren AS-Sitzungen in Linz und Wels teil. Bei der Bundestagung in Zell a.d. Pram organisierte ich eine Trach-

tenausstellung, aufgegliedert in die vier Viertel und Landestrachten in OÖ. Außerdem erstellte ich das Arbeits-Programm für die Trachten-Referentinnen, und organisierte die Fahrt nach Ried ins Volkskundehaus und der sehenswerten Stadtpfarr-

kirche. Auch die Auskünfte und Beratungen per Telefon sind ein wesentlicher Teil meiner Aufgabe.

*Martina Reitsamer*





# Verband der HTV Linz und Umgebung

## Bericht von VBO Kons. Günther Kreutler

Der Verband Linz legt für die JHV des LVB OÖ folgenden Bericht vor: (einige Tätigkeitsberichte sind noch nicht eingelangt). Die Angaben bezüglich Mitglieder haben sich durch die Neugestaltung der Tätigkeitsberichte wesentlich gebessert.



Sieben Vereine haben eine eigene Jugendgruppe, wie in den Tätigkeitsberichten, die auch beim Landesverband aufliegen, ersichtlich ist. Die Situation in den Stadtvereinen bessert sich leider nicht. Im Gegenteil, die Überalterung nimmt ständig zu und es ist zu erwarten, dass sich hier einige Vereine in absehbarer Zeit auflösen werden. Eine Auflösung konnte im abgelaufenen Verbandsjahr verhindert werden. Die Volkstanzgruppen haben im Durchschnitt jüngere Aktive als die Heimat- und Trachtenvereine.

### Die Anzahl der Gesamtmitglieder

Der Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung hat mit Stand 06.02.2016 4.475 Mitglieder. In diesem Jahr wurden leider wieder weniger Tätigkeitsberichte abgegeben. Die Gesamtanzahl der Mitglieder wurde – von den fehlenden Berichten auf Basis 2014 – ermittelt. Die Aktivitäten der Vereine waren in etwa gleich. Die Mitwirkung bei anderen Veranstaltungen konnte

im abgelaufenen Jahr gegenüber dem Vorjahr gehalten werden. Festgestellt konnte auch werden, dass wieder mehr Teilnehmer bei internen Veranstaltungen der Vereine verzeichnet werden konnten. Dies lässt den Schluss ziehen, dass Vereinsmitglieder nicht mehr so gerne andere Vereine besuchen, was wieder auf die Veralterung zurückzuführen sein könnte. Die Teilnahme an Seminaren etc. war im abgelaufenen Jahr etwas niedriger als im Vorjahr, wobei hier auch festgehalten

werden muss, dass Weiterbildungen, die nachweislich besucht wurden, in den Tätigkeitsberichten nicht aufscheinen. Erfreulicherweise haben sich die Jugendaktivitäten in den Vereinen deutlich erhöht. Dies wird auch auf die neue Jugendleitung im Verband zurückgeführt.

### Jugendarbeit im Verband Linz 2015

Auch im abgelaufenen Jahr 2015 hat die Verbandsjugend wieder einmal gezeigt, was sie alles drauf hat.





Neben etlichen wichtigen Besprechungen haben wir drei Projekte wieder erfolgreich umgesetzt.

### **Kegelturnier**

Begonnen wurde mit dem Kegeltturnier im Mai, bei dem 17 Gruppen aus zehn Vereinen gegeneinander antraten. Wobei hier erwähnenswert ist, dass die Erstplatzierte Frau um 2 Kegel besser war als der Erste bei den Männern!

### **Kinderferialaktion in Grünbach bei Freistadt** *(Bericht von Lisa Reitbauer)*

Im Juli fand dann zum 27. Mal unsere Kinderferialaktion statt. 48 Kinder aus 7 Vereinen durften wir dieses Mal in Grünbach bei Freistadt willkommen heißen. Auch heuer durften wir uns über Zuwachs in der Betreuerfamilie freuen. Auch in der Küche gab es Verstärkung durch Karl König. Neben den Workshops und Stationenspielen durften die Kinder bei einer Polizeihundestaffel-Vorführung dabei sein. Auch Volkstänze wurden getanzt mit Toni Etlstorfer. Alles in Allem war es wieder eine erfolgreiche Woche und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr in Weyer.

### **Jugendbasisseminar**

Weiters fand heuer erstmals nach langer Zeit ein Jugendbasisseminar statt. Im August traf sich die Verbandsjugend im Linzer Haus auf der Wurzeralm. Neben dem lustigen Beisammensein referierte Franz Zeilinger über das Thema „Pädagogisches Spiel“. Alle waren konzentriert dabei und wir hatten sehr viel Spaß, was sicher auch unserem Referenten zu verdanken ist.

Nach der kurzen Nacht im Matratzenlager ging es am nächsten Tag für einige von uns auf den Wurbauerkogel, um das tolle Wochenende abzuschließen. Da es allen so gefallen hat, wird es dieses Jahr ein aufbauendes Seminar geben. Man sieht 2015 war ein aufregendes Jahr und auch heuer haben wir wieder viel vor.

Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Stellvertretern Dominik Wimmer und Michael Gröber. An dieser Stelle möchte ich mich bei Günther Kreutler bedanken, der mir die letzten 2 Jahre geholfen hat, in das Ganze reinzuwachsen. Es freut mich, dass er uns

dennoch in der Jugend noch sehr unterstützt. Generell möchte ich mich bei allen meinen Betreuern und Helfern bedanken und freue mich schon auf unsere heurigen Projekte!

### **Verband Linz**

Es wurden 23 eigene Veranstaltungen durchgeführt. 14 interne Terminen standen am Programm. Ein großer Zeitaufwand wurde für das Referat Informationstechnologie verzeichnet. Es gibt immer wieder Neues auf diesem Sektor, daher ist auch hier ein erhöhtes Zeitaufkommen.

Bei 31 Jahreshauptversammlungen der einzelnen Vereine und Verbände konnten Verbandsvertretungen entsendet werden. 69 Termine der Verbandsfunktionäre wurden im Laufe des Jahres bei den Vereinen wahrgenommen. Als Kulturverein waren Vertreter unserer Organisation 64-mal unterwegs. Erfreulich ist, dass wieder mehr Termine von unseren Jugendvertretern wahrgenommen wurden. Insgesamt waren es 300 .





## Schwerpunkt Maibaum - Verbandswandertag

Die am 30.04.15 erfolgte Präsentation der Marktgemeinde Kirchdorf am Inn war mit höchstem Einsatz zu einem großen Erfolg getragen worden. Die Mitarbeiter von Bürgermeister Schöppl, besonders aber Andrea Schachinger, waren besonders bemüht, um diese Maibaumübergabe an den Linzer Bgm. MMag. Klaus Luger erfolgreich zu gestalten.



Maidult-Umzug

Schon die Vorbereitungen zu diesem Großevent waren einfach Spitze. Die Zusammenarbeit mit dieser äußerst rührigen Gemeinde konnte mit dieser Veranstaltung nur noch weiter intensiviert werden.

Der Gegenbesuch beim Verbandswandertag am 26.10.15 in Kirchdorf am Inn ist sehr abwechslungsreich verlaufen. Die Begrüßung nahmen Bgm. Schöppl und VB-Obmann Kons. Günther Kreutler vor. Der für alle zugänglichen Wanderweg führte uns durch ein liebliches Innviertel zum Innblick, einem Direktver-

markter von Honig und Lebkuchen sowie ins Schloss Katzenberg. Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag so schön gestaltet haben.

## Schwerpunkt Volkstanz - Schuhplatteln

Das neue Verbandsjahr begannen wir am 13. März im evangelischen Pfarrheim in Traun mit der Nachbesprechung des Gauballs. Als Dankeschön für den gelungenen Auftritt, luden

wir die Teilnehmer zu einer gemeinsamen Jause ein. Ebenfalls anwesend war unser Landesobmann Kons. Rudolf Birnbaumer, der uns die Getränke sponserte. Da unsere Musikanten auch bei solchen Veranstaltungen ihre Instrumente stets dabei haben, wurde die Gelegenheit ergriffen und gemeinsam getanzt.

Am 10. Mai lud der ehemalige Verbandsvorsitzende Hans Schögelhofer zu seinem 60. Geburtstag nach Kleinreifling ein. Gerne nahmen wir diese Einladung an und möchten dem Jubilar nochmals alles Gute

und viel Gesundheit für die weitere Zukunft wünschen. Der nächste Termin war der jährliche Tanzkurs, bei dem wir uns heuer mit den 20 österreichischen Grundtänzen genauer beschäftigten. Mehr als 21 Paare nutzten die Gelegenheit, die Grundtänze zu erlernen oder ihr Wissen zu vertiefen. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei Fam. König bedanken, die stets die Termine im evangelischen Pfarrheim organisiert und für die Verpflegung sorgt. Abschiedend möchten wir uns noch bei allen Volkstänzerinnen und Volkstänzern und natürlich auch bei den Musikern für ihre aktive Mitarbeit bedanken und freuen uns schon auf die Herausforderungen im neuen Jahr.

## Schwerpunkt Schuhplatteln - Gauball 2015

Wie auch für die Verbands-Tänzer war ebenso für die Verbands-Schuhplattler der Trachtengauball in Ruhstorf ein Höhepunkt gleich zu Beginn des Jahres 2015. Mit 24 Schuhplattlern, die bei dieser Einlage mehrmals in verschiedenste Formation wechselten, und mit modernen Plattlerstücken wie Ambossplattler und Trompetenecho, beeindruckte die Verbands-Schuhplattlergruppe vor allem unsere bayrischen Freunde außergewöhnlich. Der Verbands-Vorplattler freute sich dabei über eine Menge neuer und junger Schuhplattler in der Verbandsformation und er ist heute noch begeistert von der Gruppenleistung, ein derart anspruchsvolles Programm in nur zwei Proben vor dem Event einzustudieren.



### Ein neues Konzept entsteht

Von diesem Erfolg in Bayern angespornt, entstand schnell ein Konzept, wie es mit dem Verbands-Schuhplatteln in nächster Zeit weitergehen könnte. Kurz ausgedrückt: attraktive, moderne Schuhplattler mit Formationswechsel ins Programm aufnehmen (z.B.: Atzinger-Marsch, Autobahn-Plattler u. dergl.), gleichzeitig Werbung vor allem bei den jungen Schuhplattlern unserer Mitgliedervereine betreiben.

### Plattler-Tätigkeiten 2015

Die ersten Umsetzungen dieses Konzepts fanden dann mit Fortschreiten des Jahres 2015 bereits statt: Im Zuge der Gauball-Nachbesprechung am 13. März wiederholten wir das Programm der Ball-Einlage und frischten alte „Klassiker“ wie z.B. den Hirterbuam, wieder auf.

Bei der Herbst-Verbandsprobe am 6. Nov. im Volkshaus Solar-City bei Pichling begannen wir, neben dem Wiederholen der Verbands-Schläge, den Atzinger-Marsch in Verbands-Formation zu probieren. Auch eine Vorstellung des Autobahn-Plattlers durch einige Trauner Bockleder-Treter fand dort statt. Diese Probe zeichnete sich vor allem dadurch aus, dass hauptsächlich Schuhplattler aus dem Jugendbereich daran teilnahmen, was für die Zukunft sehr zuversichtlich stimmt. Und: Es nahmen, zum erstenmal richtig offiziell, Schuhplattler-Mädchen vom MHV Rottenegg sowie vom HTV Traun daran teil.

### Aufbau-Jahr - der Plan für 2016

Das laufende Jahr soll vor allem als Aufbau-Jahr für eine dynamische und schlagkräftige Verbands-Plattler-Formation gelten, die dann aller Voraussicht nach 2017 große Auftritte vor sich hat. Nachdem gemäß derzeitigem Planungsstand in diesem Jahr keine Großveranstaltungen heranstehen, wollen wir die Zeit nützen für:

- Heranziehen und Ausbilden neuer junger Verbands-Schuhplattler
- Implementierung weiterer moderner Schuhplattler-Stücke (sog. Power-Plattler)
- Integration von Schuhplattler-Mädchen (als Teil der Verbandsformation)
- Und selbstverständlich: Wiederholung des bereits erworbenen Könnens.

Denn die Verbands-Schuhplattler sehen bereits jetzt die Notwendigkeit, sich für 2017 zu rüsten. Das Jahr 2017 wird mit einem runden Verbands-Jubiläum, mit einem Jubiläums-Urfahrmarkt und mit den Eurofeesten in Geel/BEL wohl ein sehr ereignisreiches Jahr für die Verbands-Plattlergruppe. In diesem Sinne treffen wir uns bereits wieder am 26. Feb. 2016 zur nächsten Verbands-Plattlerprobe. Die Details hierzu werden über die inzwischen bestehende WhatsApp-Gruppe „Verbands-Schuhplattler“ bekanntgegeben – eine weitere Maßnahme, um die Jungen im Verband zu erreichen.

Die Verbandsleitung ist bemüht, treu unserem Leitspruch: „Tradition heißt nicht Asche aufbewahren, sondern die Glut am glüh'n halten“ ins Verbandsjahr 2016 zu gehen.

*Kons. Günther Kreutler,  
Verbandsobmann*





# Verband Innviertel

## Bericht von Josef Schachinger

### Ball der Oberösterreicher in Wien

Für die Organisation des Balles der Oberösterreicher in Wien war im Jahr 2014 der Bezirk Ried im Innkreis verantwortlich. Die Krammerer, Piesenhamer und Hofmarkler Zeche, die VTG Mehrnbach und die Lambrecht-

ner Schuhplattler wirkten tatkräftig am Programm mit. Den 5.000 Besuchern des größten Trachtenballes von Österreich wurde am 18.1.2014 eindrucksvoll präsentiert, wie das Brauchtum im Innviertel gelebt wird.



### Ausstellung „Landlerisch“ im Volkskundehaus Ried

Vom 27.06. bis 30.09.2014 wurde im Rieder Volkskundehaus die Sonderausstellung „Landlerisch“ präsentiert. Bei der Eröffnungsveranstaltung wurde die Originalurkunde der UNESCO über die Aufnahme des Innviertler Ländlers in die Liste immateriellen Kulturerbes an die Leiterin Dr. Sieglinde Frohmann übergeben.

Den Innviertler Landler tanzte die Taufkirchner Zeche auf. Beim Innviertler Abend am 4.9.2014 im Volkskundehaus zeigte die Toaskiringa Zeche den „Doppellandler“ sowie die VTG Waldzell den Innviertler Landler.

### 1. Sternwallfahrt in Ried i.I.

Bei der 1. Sternwallfahrt am 3.8.2014 pilgerten die Verbandsmitglieder der Bezirke Braunau, Ried und Scharding von verschiedenen Ausgangspunkten zur Stadtpfarrkirche. Nach der gemeinsamen Messfeier mit Trachtenpfarrer Rupert Niedl wurde beim anschließenden Frühschoppen noch getanzt und „goaßlgschnalzt“.

- vorwiegend aus dem Verband Innviertel - auftraten. Ein durch und durch gelungenes Fest mit großem Publikumsinteresse.

## 2015

### Jahreshauptversammlung am 1.3.2015 in Ranshofen

Die Obmänner Probst, Bruneder und Schachinger konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach ausführlichen Tätigkeitsberichten und einer Präsentation über die Vereinstätigkeiten, wurde der langjährige Obmann Kons. Franz Wiesenberger zum Ehrenobmann des Verbandes

### Zechentreffen bei der VTG Treubach

Am 28.9.2014 veranstaltete die VTG Treubach ein Zechentreffen, bei dem insgesamt 25 VTG, Kindervolkstanzgruppen und Zechen



Sternwallfahrt in Ried im Innkreis

## Geburtstag von Trachtenpfarrer Rupert Niedl



Innviertel ernannt und eine Urkunde dazu überreicht. Die Ausstellung und ein Fachreferat der Salzburger Federkiel-Stickerei sowie die mit musikalischer Umrahmung der Planckenbacher Bläser rundete das Programm ab. Als größte teilnehmende Gruppe gewann die VTG St. Johann a. W. eine Nachtführung durch die Stadt Braunau, welche von LtAbg. Franz Weinberger gesponsert wurde.

- Kons. Rudi Birnbaumer
- Kons. Josef Lichtenberger
- LtAbg. Franz Weinberger
- Pfarrer Rupert Niedl
- Johann Probst
- Alois Bruneder

Rahmenprogramm das Innviertel Brauchtum mit Gesang, Musik, dem Innviertler Landler und Schmankerl aus dem Innviertel präsentiert. Danke an den Verband Linz für die gute Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen, der Veranstaltung und beim Linzer Verbandswandertag am 26.10.2015 in Kirchdorf am Inn.

## 10 Jahre Kindervolkstanzgruppe Senftenbach-Wippenham

Ein besonders schönes Fest war die 10-Jahresfeier der Kinder Volkstanzgruppe Senftenbach- Wippenham am 4.6.2015 in Senftenbach. Alle Kindertanzgruppen des Verbandes Innviertel kamen zum Fest und bereicherten das Programm durch ihre Aufführungen. In diesem passenden Rahmen wurde der Gründerin der Kindervolkstanzgruppe, Aloisia Braumann, das Ehrenzeichen des Landesverbands und der jetzigen Leiterin, Katharina Braumann, das Ehrenzeichen der JHTV OÖ verliehen

## Fest des immateriellen Kulturerbes der UNESCO

Von 13.06. bis 14.06.2015 fand in St. Wolfgang das Fest „Gelebte Schätze“ statt. Dabei wurden alle Vereine und Tätigkeiten vorgestellt, die mit dem österreichischen immateriellen Kulturerbe der UNESCO ausgezeichnet wurden. Der Innviertler Landler



Teilnehmer der Gruppe (von links nach rechts am Bild):

- Hannes Manglberger
- Josef Schachinger
- Kons. Gerhard Steiner
- Walter Söldner (Dreiflussesgau)
- Kons. Günter Kreutler
- Kons. Franz Wiesenberger

## 1. Verbandswandertag

Der Verband hat am 19. April 2015 das erste Mal einen Verbandswandertag durchgeführt. Es haben alle Vereine vom Verband eine Einladung bekommen. Weiters wurden auch unsere Nachbarn vom Dreiflüsse-Trachtengau eingeladen, mit uns eine Wanderung durch das schöne Taufkirchen an der Pram zu machen. Um 13.00 Uhr starteten wir unsere Wanderung, wobei gewählt werden konnte zwischen einer fünf- und einer zehn-Kilometer Strecke. Die Verpflegung wurde von der Taufkirchner Zeche übernommen.

## Maibaum für die Landeshauptstadt

Die Gemeinde Kirchdorf/Inn spendete 2015 den Maibaum für die Landeshauptstadt. Am 30.04.2015 wurde beim Aufstellen des Maibaumes und dem anschließenden



wurde durch die VTG Treubach bei diesem Fest dargeboten.

## 60. Geburtstag von Trachtenpfarrer Mag. Rupert Niedl

Zum 60. Geburtstag unseres Trachtenpfarrers wurde am 2.8.2015 wieder eine Sternwallfahrt in Ried i.l. durch den Verband Innviertel organisiert. Nach gemeinsamer Messfeier in der Stadtpfarrkirche ging es anschließend in die Bauernmarkthalle zur Geburtstagsfeier. Bei der Gratulation wurde Mag. Rupert Niedl das Ehrenzeichen des Verbandes Innviertel verliehen.

## Diverse Tanzkurse

Es wurde für die Schüler der Landwirtschaftsschule Mauerkirchen und die Landwirtschaftsschule Burgkirchen ein Volkstanzkurs gemacht. Sie haben die gelernten Tänze beim Schülerball in Helpfau-Uttendorf zu ihrem Besten gegeben. Weiters wurde ein Volkstanzkurs

für die Bezirkslandjugend Braunau gemacht. Ihr Können konnten die Landjugendleiter des Bezirkes beim Bezirkslandjugendball unter Beweis stellen. Gestalter der Tanzkurse war jeweils Johann Probst.

## Verbandsausflug nach Holzhausen

Zum Jahresabschluss wurde am 13.12.2015 ein Verbandsausflug organisiert, der uns ins Bayrische Trachtenzentrum nach Holzhausen führte. Nach einer sehr interessanten Führung durch das Archiv, Museum und Seminar- sowie Veranstaltungs- und Jugendzentrum der bayrischen Trachtenvereinigung besuchten wir noch den Weihnachtsmarkt in Eggenfelden.

## Statistik

Es hat im Verband wieder Zuwachs gegeben und daher durften wir bei

der Jahreshauptversammlung am 1.3.2015 zwei neue Gruppen begrüßen. Zum einen die Priesenhamer Zeche unter Obmann Johann Greifeneder und zum anderen die VTG Raab mit Obfrau Daniela Humer.

Es hat leider jedoch auch zwei Auflösungen im Verband gegeben. Die VTG Wildenau hat sich Anfang 2014 aufgelöst und die KVTG Geinberg wurde Ende 2014 aufgelöst. Somit hat der Verband Innviertel schon wie in den letzten paar Jahren 38 Mitgliedsvereine.





# Verband der Siebenbürger Jugendgruppen in OÖ.

## Bericht des Landesjugendsprechers Kons. Manfred Schuller

Dem Verband der Siebenbürger Jugend- und Volkstanzgruppen in Oberösterreich gehören mit Stand 2015 acht Gruppen an. Zwei davon

betreuen eigene Kindervolkstanzgruppen. 72 Mitglieder sind unter 30 Jahre alt.



### Brauchtumpflege

Die traditionelle Brauchtumpflege unserer Jugend- und Volkstanzgruppen liegt auf dem Schwerpunkt Siebenbürgisch-Sächsisches Brauchtum.

Dazu zählen:

Ostergießen, Krautwickleressen, Kronenfeste, Siebenbürger- und Kathreinbälle, Wurstmachen, Pfarrgemeindefeste, Baumstriezel backen, Erntedankfeste, Trachten- und Brauchtumssonntage, diverse Jahreshauptversammlungen (Richttage) und sonstige Veranstaltungen im Rahmen von Gemeinden, Stadt, Land und Bund.

### Auslandsaktivitäten

Unsere Jugend- und Volkstanzgruppen nehmen immer wieder sehr gerne am Maidultfestzug in Passau teil, weiters an den Heimattagen in Dinkelsbühl in Deutschland, an den Sachsentagen in Siebenbürgen, und gelegentlich auch am Volkstanzwettbewerb in Deutschland. Die

Volkstanzgruppe Wels nahm 2015 am Ostermarkt in Bistritz in Rumänien teil. Im Rahmen der Föderation der Siebenbürger Sachsen zwischen Kanada, USA, Deutschland, Rumänien und Österreich sind unsere Gruppen ebenso aktiv.

### Kinder- und Jugendaktivitäten

Die Kindertanzgruppen haben ein ebenso reichhaltiges Programm wie die Erwachsenengruppen. Im Rahmen von Stadtaktivitäten und eigenen Vereinsaktivitäten können sie immer wieder ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Die Kindertanzgruppe aus Traun begeistert immer wieder die Besucher von Kronenfesten oder auch bei der jährlich durchgeführten Jahreshauptversammlung (Richttag) und bei vielen Veranstaltungen rund um die Stadt Traun. Die Kindertanzgruppe Wels kann mittlerweile schon auf Auslandsaktivitäten aber auch auf Tanzauftritte im Rahmen der Welser Burg und am Kronenfest zurückblicken.

### Inlandsaktivitäten

Regelmäßig wird von den Vereinen aus Traun und Wels und der Bundestanzgruppe das schon traditionelle Tanzwochenende für die Tänzer und Tänzerinnen ihrer Tanzgruppen abgehalten. Unter den vielen Tanzauftritten, wie in den Tätigkeitsberichten angeführt, finden sich auch immer wieder Veranstaltungen der oberösterreichischen Volkskultur mit ihren angeschlossenen Volkstanzgruppen aus O.Ö.

Die Bundestanzgruppe Österreich probt nach wie vor jeden ersten Sonntag im Monat. Viele Auftritte konnten schon durchgeführt werden. Die Teilnahme unserer Gruppen an den Erinnerungstagen der Heimatvertriebenen und auch an den durchgeführten Heimattagen des Bundesverbandes ist immer wieder eine Augenweide und zeigt von einer gelebten Gemeinschaft. Die Eröffnungsveranstaltung im Rahmen des OÖ. Kronenfestes in Linz im August 2015 konnte ebenfalls von



der Bundestanzgruppe bereichert werden. Im Rahmen einer Veranstaltung in Traun (Kathrein) konnte die Bundestanzgruppe ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum feiern. Der gelungene Auftritt wurde mit tosendem Applaus belohnt. Ebenfalls konnte die Bundestanzgruppe an der Bundestagung der österreichischen Heimatverbände im Schloss Zell/Prum mitwirken. Eine äußerst gelungene und erstklassig gestaltete Veranstaltung erfreute die Teilnehmer, motivierte alle und begeisterte unsere Tänzerinnen und Tänzer.

### Allgemeine Aktivitäten

Eine außergewöhnliche Veranstaltung war die Teilnahme am Münchner Oktoberfestzug. Über 100 Trachtenträger aus Traun, davon ein erheblicher Teil unserer Jugend Traun, durften am großen Festumzug durch München mitmarschieren. Ebenso war die Auftrittsreise der Tanzgruppe Wels mit ihrer Kindertanzgruppe nach Bistritz (Rumänien) eine äußerst gelungene

Auslandsaktivität. Die Teilnahme am Volkstanzwettbewerb der Jugend Traun in Deutschland ist ebenfalls ein wichtiger Multiplikator für Gemeinschaftssinn und Tradition. Die immer wiederkehrenden Heimattage in Dinkelsbühl (Deutschland) sind eine willkommene Abwechslung und fördern den Zusammenhalt einer Gruppe.

Zum internationalen Föderationsjugendlager in USA/Kanada konnten aus Österreich 6 Jugendliche entsandt werden. Fünf davon aus O.Ö und eine Teilnehmerin aus Wien. Diese 2 Wochen in einer Gemeinschaft von über 20 Teilnehmern bot unseren Jugendlichen eine Menge an Sehenswürdigkeiten, Spaß und vor allem an Gemeinschaft.

Mein Dank gilt allen VolkstänzerInnen aber auch jenen, welche unsere Kultur unterstützen. Ein gelebtes Brauchtum und der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft sind in unserer Kulturlandschaft in Ober-

österreich fest verankert und nicht mehr wegzudenken. Der Kontakt zu unseren Vereinen in Oberösterreich ist uns ein sehr wichtiges Anliegen.

Gemeinsam sind wir stark und wollen deshalb unser Erbe erfolgreich in die Zukunft tragen.

*Euer Manfred Schuller,  
Landesjugendsprecher OÖ.*





# Beratung für kreatives Arbeiten

## Bericht der Handarbeitsreferentin Cäcilia Dopfermann

Monatlich fanden Klöppelnachmittage und Handarbeitsrunden statt:

- Klöppelabende: 14.1., 11.2., 4.3., 9.4., 12.5., 10.6., 8.7., 11.8., 2.9., 7.10., 4.11. und 9.12.
- Handarbeitsrunden: 21.1., 26.2., 19.3., 22.4., 20.5., 10.6., 9.9., 15.7., 5.8., 14.10., 18.11. und 16.12.

Folgende weitere Aktivitäten gab es im vergangenen Jahr:

- Am 14. März 2015 fand ein Bastelnachmittag im LVB-Heim statt.
- Teilnahme an den Handwerksstagen im Museumsdorf Finsterau (Bayern) am 9. April, 25. Mai, 28. Juni und 27. September.

- Teilnahme an der Trachten-Handarbeitsausstellung und Arbeiten beim Gaibodenfest in Straubing am 8., 9. und 10. August.
- Handarbeits-Hoangarten in Kleeberg nahe Ruhstorf (Bayern) am 18. September. Aufbau und Mitarbeit verschiedener alter Handarbeitstechniken.
- Am 4. Juni Besuch des Zehnjahresfestes der Jugendtanzgruppe Senftenbach.
- Weihnachtsmarkt in St. Wolfgang von 20. bis 22. November und von 17. bis 20. Dezember, Ausstellung von Strohpatschen.



- Sieghartinger Advent am 28. und 29. November und 5. und 6. Dezember: Strohpatschen und Klöppeln im Advent.
- Rot-Kreuz-Flüchtlingshilfe (Betreuung)



# Danke

## Solidarbeiträge

---

An dieser Stelle möchte sich die LVB-Leitung bei allen VB, dem LVB-Jugendreferat sowie allen Mitgliedsvereinen und -gruppen herzlich bedanken, die schon einen freiwilligen

Solidarbeitrag für die Geschäftsstelle eingezahlt haben. Dies ist ein wesentlicher - und gegenüber dem Land OÖ. auch erforderlicher - finanzieller Beitrag, damit wir uns auch

weiterhin Mitarbeiterinnen für unser Büro leisten und die Qualität unserer Serviceleistungen anbieten können.

*Es gibt nichts Schöneres auf Erden,  
als pflegen Väterglauben, Tracht und Brauch;  
denn wo des Volkes Sitten schwinden,  
stirbt des Landes Blüte auch!*

